

Ort:
Gemeindehaus Christustreff
Lappacher Weg 2
91315 Höchststadt

Termine:
Samstag, 07.10.23
Samstag, 21.10.23
Samstag, 11.11.23

jeweils 10.00 – 14.30 Uhr

Leitung:
Ute Rapsch, zertifizierte *KESS*-Referentin

Kosten:

- 40,- € pro Person
- 60,- € für Paare

Bitte überweisen Sie die Kursgebühr von 40,-€ bzw. 60,-€ **vor Beginn des Kurses** auf folgendes Konto der

Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis
Erlangen-Höchststadt e.V.

VR-Bank Erlangen-Höchststadt-Herzogenaurach

IBAN: DE17 7636 0033 0006 4291 22
BIC: GENODEF1ER1 / VWZ „KESS-Kurs“

Min. Teilnehmerzahl: 8

Weitere Information zum Kurskonzept
finden Sie unter www.kess-erziehen.de

Anmeldung erforderlich
bitte bis **02.10.2023** bei:

familienbildung.keb-
bamberg@t-online.de
oder
0151/21498793

Kath. Erwachsenenbildung
Erlangen-Höchststadt e.V.
Heinrichsdamm 32
96047 Bamberg

Eine Veranstaltung der



mit Unterstützung
des Fachbereichs Ehe und Familie
im Erzbistum Bamberg

Kess
kooperativ | ermutigend | sozial | situationsorientiert
erziehen®



Weniger Stress. Mehr Freude.

Für Väter und Mütter

von Kindern zwischen 3 und 11 Jahren

im Gemeindehaus Christustreff
Höchststadt

ab 07. Oktober 2023

an drei Samstagen
jeweils von 10.00 – 14.30 Uhr

kooperativ | ermutigend | sozial | situationsorientiert

DAS ZIEL

Kess-erziehen eröffnet Müttern und Vätern Wege zu einem entspannten und erlebnisreichen Miteinander:

- » durch »Edelstein-Momente« das Familien-Gefühl stärken,
- » respektvoll miteinander umgehen,
- » die Selbstverantwortung des Kindes fördern,
- » störendes Verhalten besser verstehen,
- » gelassener reagieren,
- » notwendige Grenzen durchsetzen,
- » drohende Konflikte kreativ entschärfen,
- » Oasen für sich selbst schaffen.

»Ich freue mich wieder auf meine Familie.«

Inge Roll, Hamburg (37)

DER WEG

Kess-erziehen wurde von Pädagogen und Psychologen auf der wissenschaftlichen Basis der Individualpsychologie Alfred Adlers entwickelt und praktisch erprobt.

Der Kurs richtet sich an Eltern von Kindern ab drei Jahren. Er knüpft an konkrete Erfahrungen der Teilnehmenden an.

Er umfasst fünf Einheiten

- » Das Kind sehen – soziale Grundbedürfnisse achten.
- » Verhaltensweisen verstehen – angemessen reagieren.
- » Kinder ermutigen – die Folgen des eigenen Handelns zumuten.
- » Konflikte entschärfen – Probleme lösen.
- » Selbstständigkeit fördern – Kooperation entwickeln.

Zu jeder Einheit gehören Informationen über die Entwicklung und die Bedürfnisse von Kindern, kurze Übungen, Demonstrationen, Selbstreflexionen und Anregungen für die Praxis zu Hause.

»Ich habe gelernt, auch auf mich zu achten.«

Susanne Thraut, Berlin (28)

DIE HALTUNG

Kess-erziehen vermittelt Vätern und Müttern viele praktische Anregungen für den Erziehungsalltag. Und, noch wichtiger: eine Einstellung, die das Zusammenleben in der Familie erleichtert.

K wie kooperativ.

Das heißt: gemeinsam für ein gutes Familienklima sorgen. Regeln verabreden statt diktieren. Konflikte so lösen, dass keiner zu kurz kommt.

E wie ermutigend.

Das heißt: sich dem Kind zuwenden, auf seine Stärken schauen, seine Selbstständigkeit fördern. Ihm zumuten, die Verantwortung für sein Handeln zu übernehmen.

S wie sozial.

Das heißt: die Bedürfnisse des Kindes nach Zuwendung und Mitbestimmung erfüllen. Und darauf achten, dass es seinerseits die Bedürfnisse der Eltern respektiert.

S wie situationsorientiert.

Das heißt: die im Moment gegebenen Bedingungen und die Möglichkeiten berücksichtigen, die bei Mutter und Vater sowie beim Kind vorhanden sind.

»Ich sehe mein Kind bewusster. Dadurch hat sich in unserer Familie viel verändert.«

Bernd Thelen, Freiburg (41)



Weitere Informationen: www.kess-erziehen.de

Das Buch zum Kurs:
Christof Horst, Kess erziehen. Der Elternkurs.
Kreuz Verlag, ISBN 978-3-451-61137-7, 14,99 €



Das Bilderbuch zum Kurs:
Die kesse Katharina und ihre Freunde
ist für 8 € über das Kess-erziehen-Institut zu beziehen

Impressum

Herausgeber Kess-erziehen-Institut für Personale Pädagogik, AKF e.V., Bonn Mainzer Str. 47 · 53179 Bonn · www.kess-erziehen-institut.de · Tel. 02 28 / 371 877 · info@kess-erziehen-institut.de
»Kess-erziehen« wurde im Rahmen eines Projektes der AKF in Kooperation mit dem Familienreferat im Erzbischöflichen Seelsorgeamt Freiburg entwickelt.
Konzeption Christof Horst, Bonn (Institutsleitung) · Christine Kulla, München · Erika Maaß-Keibel, Fockbek · Rudolf Mazzola, Freiburg · Regina Raulfs, Hamburg
Gesamtherstellung: www.kippconcept.de · 11/17
Fotos: iStockphoto: digitalskillset (1), (6), kali9 (7); Archiv (2); DIGITALstock (3); Fotolia: Monkey Business (4); Dreamstime: G. Stadelmyer (5)